

Herren Bezirksklasse Gr. 1

TSV Willsbach : TSV Herbolzheim
Samstag, 29.10.2022, 19:00 Uhr

TSV Herbolzheim spielt unentschieden beim TSV Willsbach in einer packenden Partie

Es blieb bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 8:8 in den Spielen und mit 32:32 Sätzen trennten sich die Spieler des TSV Herbolzheim beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksklasse Gr. 1 am Samstagabend vom TSV Willsbach. Rund 210 Minuten ging das Match, ehe das Schlussspiel Sammet / West das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes sicherte. Die Heimmannschaft profitierte im 5. Saisonspiel davon, dass die Gäste mit 2 Ersatzspielern antraten. Eine starke Leistung zeigte Max Sammet, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Probleme zu Beginn des Spiels mussten Sammet / West zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Glücklicherweise über ihren Fünf-Satz-Sieg gegen May / Hamberger waren die Gastgeber Iffland / Holl. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Harr / Ludwig verpassten es hingegen mit einem 1:3 gegen Richter / Reinhard, einen Punkt für ihr Team zu erspielen. Nach den ersten Paarungen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Max Sammet überzeugte im Match gegen Leon May, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Keinen Punkt beisteuern konnte Marcus Iffland im Match gegen Markus Herklotz, das 0:3 verloren ging. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Sebastian Harr gegen Leo Hamberger verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Nur einen Satz verlor hingegen Christoph West bei seinem Sieg gegen Manuel Jaksch und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Die erfolgsbringende Taktik fehlte indes Alexander Holl bei seiner 0:3-Niederlage gegen Michael Reinhard von Beginn an. Das musste man neidlos anerkennen. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Markus Richter wurden derweil Markus Ludwig unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Glücklicherweise über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Markus Herklotz war anschließend indes der Gastgeber Max Sammet, konnte er am Ende seiner deutlichen Favoritenrolle vor dem Einzel im Entscheidungssatz doch noch gerecht werden. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Marcus Iffland über die 1:3-Niederlage gegen Leon May hinweggetröstet werden musste. Sebastian Harr wehrte eine 1:0 Satzführung von Manuel Jaksch ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft durch den Sieg der im Vorhinein als offen zu erwartenden Begegnung noch ein. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Das Einzel zwischen Christoph West und Leo Hamberger, welches vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte bereits als umkämpft eingeschätzt wurde, endete dagegen mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Das war nichts für schwache Nerven. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Alexander Holl kam mit der Spielweise von Markus Richter am Tisch dagegen gut zu Recht und musste letztlich nur einen Satz verloren geben. Die Partie, in die er auf dem Papier als deutlicher Außenseiter gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Einen Punkt für die Mannschaft vor Augen gab Markus Ludwig bei einer 2:0-Führung die nächsten Sätze gegen Michael Reinhard noch ab und quittierte ein 2:3 nach Sätzen. Bevor die beiden Doppel final

gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Beim wenig später folgenden 11:9, 11:3, 12:10 gegen May / Hamberger fanden Sammet / West hingegen von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Da gab es nichts zu rütteln. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Durch dieses Unentschieden hat der TSV Willsbach in der Saison nun 2 Saison-Siege, eine Niederlage bei 2 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 12.11.2022 gegen die SpVgg Oedheim II an. Für den TSV Herbolzheim steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TSV Untereisesheim II am 12.11.2022 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 2:6 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

TSV Willsbach

Doppel: Sammet / West 2:0, Iffland / Holl 1:0, Harr / Ludwig 0:1

Einzel: M. Sammet 2:0, M. Iffland 0:2, S. Harr 1:1, C. West 1:1, A. Holl 1:1, M. Ludwig 0:2

TSV Herbolzheim

Doppel: May / Hamberger 0:2, Herklotz / Jaksch 0:1, Richter / Reinhard 1:0

Einzel: M. Herklotz 1:1, L. May 1:1, M. Jaksch 0:2, L. Hamberger 2:0, M. Richter 1:1, M. Reinhard 2:0